



Verhaltenskodex zum Kinder- und Jugendschutz vom BSC Marzahn e.V.

Name, Vorname _____

Zur besseren Lesbarkeit und leichterem Textverständnis werden die Personenbezeichnungen im folgenden Kodex allgemein in männlicher Form gehalten, wir meinen aber alle Geschlechter.

Wir Ehrenamtlichen, egal in welcher Position wir in unserem Verein BSC Marzahn e.V. sind, leben den Verhaltenskodex unseres Vereines und verpflichten uns hiermit auf die folgenden Verhaltensregeln im Umgang mit den uns anvertrauten Kinder- und Jugendlichen im Verein umzugehen:

- **Erweitertes Führungszeugnis**

Jeder Ehrenamtliche (Trainer- / Co-Trainer- / Betreuer sowie Vorstand) hat vor Aufnahme seiner Vereinsarbeit ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorzuzeigen, welches während der Tätigkeit regelmäßig im 2-Jahres-Rhythmus wieder vorzulegen ist. Damit soll sichergestellt werden, dass der Verein nicht nur einmalig, sondern regelmäßig einen Überblick über die Eignung und Tauglichkeit des Ehrenamtlichen hat.

- **Umgang mit Disziplin und Regeln**

Disziplin bedeutet die Einhaltung von Regeln, Beachtung eines Regelwerks und keine übermäßige Autorität.

Disziplin ist ein wichtiger Bestandteil des Trainings- und Spielbetriebs und dient der Orientierung sowie einem respektvollen Miteinander. Regeln werden klar und altersgerecht vermittelt, Konsequenzen erfolgen nachvollziehbar und verhältnismäßig. Maßnahmen, die auf Demütigung, Angst oder körperlicher Bestrafung basieren, sind ausgeschlossen. Ebenso werden keine Kollektivstrafen angewendet. Ziel ist eine positive Disziplin, die Kinder und Jugendliche stärkt und in ihrer Entwicklung unterstützt. Beschwerden werden ernst genommen und es besteht ein Recht auf Mitbestimmung.

- **Kommunikation**

Der Ehrenamtliche, egal in welcher Position in unserem Verein verpflichtet sich, auf sämtliche verbale Beleidigungen (sexualisierte Sprache, abschätzende und abfällige Schimpfworte, diskriminierende und extremistische bzw. populistische Äußerungen) gegenüber den Kindern und Jugendlichen zu verzichten. Dies gilt ebenfalls für alle anderen Beteiligten (Kinder, Jugendliche, Eltern etc.), welche das Vereinsgeschehen betrifft.

- **Alkohol-, Zigaretten und Drogenmissbrauch**

Der Konsum von Alkohol-, Drogen und Zigaretten jeglicher Art ist zwingend für den Zeitraum des Trainings/Spiels für die Ehrenamtlichen, egal in welcher Position sie sind, vor und während dem Training/Spiel im Rahmen ihrer charakterlichen und sportlichen Vorbildfunktion zu unterlassen.

- **Dusch- und Umkleidesituation**

Grundsätzlich sind die Umkleidekabinen und Sanitäreinrichtungen durch die Ehrenamtlichen, egal in welcher Position im Verein, nur anlassbezogen zu betreten, wenn sich Kinder und Jugendliche darin aufhalten. Vor dem Zutritt zur Kabine ist anzuklopfen und zu fragen, ob die Kabine betreten werden darf. Während des Umziehens sind keine Ehrenamtlichen, egal in welcher Position im Verein, in der Umkleidekabine nicht anwesend, es sei denn, die Aufrechterhaltung der Ordnung erfordert dies, wobei nicht alleine reingegangen wird, sondern wenn möglich nur im 4 Augen Prinzip.

- **Körperliche Kontakte**

Körperliche Kontakte zu den Spielern, z.B. Ermunterung, Gratulation oder Trösten, dürfen das pädagogisch sinnvolle und rechtlich erlaubte Maß nicht überschreiten. Auch erlaubte körperliche Kontakte, wie z.B.: Umarmungen sind sofort einzustellen, wenn die Spieler diese nicht wünschen.

- **Umgang mit Foto- und Videomaterial**

Beim Filmen und Fotografieren sind die Persönlichkeitsrechte der Kinder und Jugendlichen zu beachten. Fotos oder Videos werden nicht über die sozialen Medien verbreitet. Ausnahme: Es liegt eine schriftliche Genehmigung der Erziehungsberechtigten hierfür vor. Filmen und Fotografieren in der Kabine ist strengstens untersagt. Regelungen für digitale Formate in Chat- und Trainingsgruppen sind stets zu beachten und einzuhalten.

- **Privatbereich**

Die Ehrenamtlichen, egal in welcher Position im Verein nehmen keine Kinder und Jugendliche mit in ihren Privatbereich, ohne dass mindestens eine zweite erwachsene Person anwesend ist. Übernachtungen im Privatbereich finden nicht statt.

- **Privatgeschenke**

Auch bei besonderen Erfolgen werden einzelnen Spielern keine individuellen Geschenke gemacht. Kein Spieler erhält eine unsachliche Bevorzugung oder Vergünstigung, z.B. das nicht durch die Leistung bedingte Versprechen auf einen Stammplatz, die Entbindung von Mannschaftspflichten usw.

- **Politische Kleidung und Äußerungen**

Alle Ehrenamtlichen verzichten auf links- und rechtspopulistische sowie anderweitig politisch extremistisch motivierte Kleidungsstücke und Äußerungen. Dazu zählen u.a. sämtliche diskriminierende Inhalte gegen Herkunft, Sprache, Aussehen, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Bildung und sozialen Stand der Spieler oder sonstigen Personen. Der Gegner wird respektvoll behandelt.

- **Maßnahmen mit Übernachtungen**

Übernachtungen mit den Spielern in gemeinsamen Zimmern ist strengstens verboten. Vor dem Betreten der Zimmer der Spieler ist anzuklopfen.

Situationen, in denen Ehrenamtliche, egal in welcher Position alleine mit einem Spieler in einem Zimmer sind, ist zu vermeiden. Ist dies nicht möglich, müssen die Türen geöffnet sein.

- **Geheimnisse, Vertrauliche Informationen**

Wir teilen keine privaten Geheimnisse oder vertraulichen Informationen mit den Spielern.

- **Transparenz im Handeln**

Handeln ist die Pflicht einzugreifen, zu handeln und beobachtete Regelverstöße zu melden.

Wird von einer der Verhaltensregeln aus guten Gründen abgewichen, ist dies im Vorfeld mit mindestens einem der Kinder- und Jugendschutzbeauftragten des Vereins abzusprechen. Zu Widerhandlungen führen zum Ausschluss aus dem Ehrenamt und aus dazugehörigen Chatgruppen/Trainingsgruppen und digitalen Formaten.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieser Verhaltensregeln zum Schutz der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen im Verein.

Datum, Ort & Unterschrift